

Warum die Anwendung eines Kofferdams bei der Wurzelkanalbehandlung wichtig ist

Wurzelkanalbehandlungen sind zahnärztliche Behandlungen, bei denen eine bakterielle Infektion vermieden oder beseitigt werden soll. Befinden sich bereits Bakterien im Wurzelkanal, sollen diese aus dem Wurzelkanalsystem entfernt und eine weitere Besiedelung verhindert werden. Ist jedoch der Wurzelkanal bakterienfrei und das Zahninnere entzündet, so ist es das Ziel, eine Verunreinigung des Wurzelkanals während der Behandlung zu vermeiden. Die Verwendung eines Kofferdams während der Wurzelkanalbehandlung ist Teil des aseptischen, also keimfreien Konzepts, das für den Erfolg einer Wurzelkanalbehandlung grundlegend ist. Die Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET) weist darauf hin, dass das Nichtbeachten dieses aseptischen Konzeptes den Erfolg einer Wurzelkanalbehandlung negativ beeinflussen kann.

Die Wurzelkanalbehandlung ist für viele Zähne die letzte Möglichkeit, diese zu erhalten. Um eine Kontamination des Wurzelkanalsystems mit Bakterien aus dem Speichel zu verhindern, ist eine Isolierung des Zahnes mit Kofferdam notwendig. Der Kofferdam ist ein kleines Gummituch aus Latex (es ist auch latexfreier Kofferdam erhältlich) mit einer hohen Elastizität. Nachdem mit einer Lochzange eine Aussparung in den Kofferdam gestanzt wurde, wird dieser mithilfe einer Halteklammer am zu behandelnden Zahn so fixiert, dass der Zahn anschließend für den Zahnarzt in der Mundhöhle sichtbar ist. So kann der mit vielen Bakterien versetzte Speichel aus dem Mund des Patienten nicht in den Zahn gelangen und diesen mit weiteren oder erneuten Bakterien verunreinigen.

Für den Patienten bietet der Kofferdam einen gewissen Behandlungskomfort und Sicherheit, denn Spülflüssigkeiten können z.B. direkt von der zahnärztlichen Assistenz abgesaugt werden, ohne in den Mund des Patienten zu gelangen. Atmen und Schlucken werden durch den Kofferdam nicht beeinträchtigt. Außerdem wird das Verschlucken und Einatmen von Materialien und Instrumenten verhindert.

Dem Behandler bietet der Kofferdam – neben dem Vermeiden einer bakteriellen Kontamination des Wurzelkanals – vor allem einen besseren Zugang zum Zahn und bessere Sicht in die Wurzelkanäle sowie die Möglichkeit vollständigen Trocknens des Zahnes, welches Grundlagen für eine erfolgreiche Wurzelkanalbehandlung sind.

Die DGET empfiehlt bei jeder Wurzelkanalbehandlung einen Kofferdam aufzuspannen, da nur die Beseitigung von Bakterien aus dem Wurzelkanal und die Verhinderung des Eindringens neuer Bakterien zu einer erfolgreichen Wurzelkanalbehandlung führen können. Der Kofferdam ist dabei ein wichtiges Hilfsmittel für eine erfolgreiche endodontische Behandlung!

Weiterführende Informationen zum Thema Zahnerhaltung und Endodontie:

www.ErhalteDeinenZahn.de und www.RetteDeinenZahn.de

DGET - Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V.

Sohnstr. 65

40237 Düsseldorf

Tel.: 0211-417 46 46 0, Fax: 0211-417 46 46 9

E-Mail: sekretariat@dget.de

Homepage: www.dget.de



Erhalte Deinen Zahn



Rette Deinen Zahn